Protokoll Sitzung Digitalrat

23.07.2024

Landeshauptstadt
München
IT-Referat

Teilgenommen:	Digitalrat: • Wisam Al-Shemali • Katrin Bahr • Bernhard Claus • Vinzent Ellissen • Prof. Dr. Robert Müller-Török • Dr. Robert Helling • Christine Müller • Dr. Fabricio Orellana • Prof. Dr. Jürgen Pfeffer • Prof. Dr. Gudrun Socher • Annika Wickert • Günter Wolf • Ronit Wolf		23.07.2024 18 – 20.20 Uhr
Sitzungsleitung:	Dr. Laura Dornheim	Wo: IT- Rathaus Qubes	
	Nächster Termin:	19.11.2024	

Agenda

1. Begrüßung
2. Freigabe Protokoll / Organisatorisches
3. Finanzlage / Haushalt
4. Fachlicher Schwerpunkt KI
5. Concept Board: Die TOP Anwendungen aus dem Digitalrat
6. Zwischenstand Nutzer*innenorientierung
7. Themen Digitalratsmitglieder
8. Ausblick, Abschluss, und Verabschiedung

TOP	Inhalt	Kategorie (**I**nformation, **A**uftrag, **B**eschluss)
1	**Begrüßung**	
2	**Freigabe Protokoll / Organisatorisches**	

TOP	Inhalt	Kategorie (**I**nformation, **A**uftrag, **B**eschluss)
	• Vorstellung des neuen Digitalratsmitglieds für Wohlfahrt und Soziales • Keine Einwände der Digitalratsmitglieder zur Satzung; Das Protokoll aus der letzten Sitzung gilt als angenommen	
3	**Finanzlage/ Haushalt** Kurze Vorstellung der aktuellen sowie zukünftigen Finanzsituation aus den jeweiligen Fach-Bereichen des IT-Referats, sowie Prognose für das nächste Jahr; Mitteilung an den Digitalrat, dass es ab jetzt zu Einsparmaßnahmen in der IT kommen wird. Anschließende Diskussion zur Finanzlage mit dem Digitalrat, Einigung auf eine Stellungnahme seitens der Mitglieder	
4	**Fachlicher Schwerpunkt KI** KI-Workshop: A) KI-basierte Wissens- und Suchassistenten für die Stadtgesellschaft Kurze Einführung über Funktion und Fähigkeiten von KI-basierten Such- und Wissensassistenten Anschließendes Brainstorming nach Gebieten, in denen Wissen und Informationen für Bürger*innen und Stadtgesellschaft schlecht zu finden sind, hierbei lag der Fokus von den teilnehmenden Mitgliedern auf die durch Sie vertretenen Interessensgruppen. Ergebnisse der Digitalratsmitglieder: • Kostendurchsuchung • Verkehrstransparenz • Wettbewerbe sowie Scholarships • Schulrecht sowie weitere Gesetze • Schulen und Bildungsmöglichkeiten finden • Veranstaltungen und Kultur • Barrierefreiheit von Schule und Verwaltung • Ganztagsplattform mit KI-Matching • Vereine und Firmen finden • RIS- KI • ABH: Aufenthaltsstatus • Familiennachzug • Menschen ohne KV • Asylbewerberleistungsgesetz • Karriere Check und Beratung	

TOP	Inhalt	Kategorie (**I**nformation, **A**uftrag, **B**eschluss)
5	**Concept Board: Die TOP Anwendung aus dem Digitalrat** Abfrage der Teilnehmer bezüglich KI-Anwendungen: Dieses Thema wurde aus zeitlichen Gründen nicht behandelt	
6	**Zwischenstand Nutzer*innenorientierung** Mitteilung der Ergebnisse des Workshops aus der zweiten Digitalratssitzung. Themenfelder: 1. Konkrete Probleme / Anliegen einfach lösen • Einfacher Zugang und leicht auffindbar • Schnell und mit geringem Aufwand Ziel erreichen • Fokus auf das Kerngeschäft 2. Angebote, die begeistern • Intuitiv, bildhaft, visuell ansprechend • Gute UI bei (unvermeidbarer) Komplexität • Spielerisch • Erzeugt positive Emotionen 3. Bedürfnisse konsequent berücksichtigen • Zeit und ortsunabhängig erreichbar • Transparent und nachvollziehbar • Barrierefrei 4. aktuell und zeitgemäß • Nahtloses Kund*innenerlebnis • Baut auf bekannten und bewährten Technologien auf (Whats-App, Wallet, etc.)	
7	**Themen Digitalratsmitglieder** Vorstellung der Digital-Assistent*innen. Einbringung/ Vorstellung des Projekts Digital Immigrants – digitale Grundbildung für sozial benachteiligte Familien mit Zuwanderungsgeschichte anhand des Beispiels der Stadt Nürnberg	
8	**Ausblick, Abschluss und Verabschiedung** Es wurde mehrheitlich der Wunsch geäußert die nächste Digitalratssitzung, um eine Stunde zu verlängern d. h. bereits um 17:00 Uhr die Sitzung zu beginnen	

TOP	Inhalt	Kategorie (**I**nformation, **A**uftrag, **B**eschluss)
	Ebenfalls wurde der Wunsch geäußert mehr Zeit einzuplanen für eigene proaktive Themen, welche diskutiert werden sollen. Es wurde sich nach Vorschlag darauf geeinigt, die nächste Sitzung beim Bayrischen Blinden- und Sehbehindertenbund e. V. stattfinden zu lassen.	